

Platow-Fonds im November – Neue Hülle, alter Erfolg

— Wer den **Platow-Fonds** besitzt, könnte in den kommenden Tagen Post von seiner Depotbank erhalten. Der Verwaltungsrat von DB Platinum III hat entschieden, den Platow-Fonds auf eine andere Plattform zu holen. Das Wichtigste vorab: Für Anleger hat das praktisch keine Auswirkungen, sie müssen keine Kosten tragen und auch nicht in irgendeiner Weise selbst aktiv werden. Die einzige Einschränkung besteht darin, dass vom 6. bis zum 13. Januar 2016 kein Handel im Platow-Fonds möglich sein wird. Danach werden beide Anteilklassen jeweils eine neue ISIN erhalten, die Fondsbezeichnung ändert sich geringfügig durch den Ersatz des „III“ durch „IV“.

Details im Überblick	Platow-Fonds „alt“	Platow-Fonds „neu“
Fondsname	DB Platinum III Platow	DB Platinum IV Platow
Anteilkategorie R1C	LU0247468282	LU1239760025
Anteilkategorie I1C	LU0247468878	LU1239760371
Übergangstermin	13. Januar 2016	
Nettoinventarwert	wird 1:1 übernommen	

Der Nettoinventarwert des Fonds (und damit indirekt auch der Preis eines jeden Anteils) wird exakt übernommen. Auch sämtliche Ratings sollen erhalten bleiben. Einen Überblick über die entscheidenden Details bietet die Tabelle.

Für viele Anleger in Deutschland ebenfalls sehr wichtig: Der Übergang vom „alten“ **DB Platinum III Platow Fonds** (239,38 Euro; LU0247468282) zur „neuen“ Variante ist steuerlich neutral. Das ist insbesondere für Bestände wichtig, die noch vor Einführung der Abgeltungsteuer im Januar 2009 gekauft wurden. Bei einem Kaufvolumen von beispielsweise 50 000 Euro im Dezember 2008 sind hier mittlerweile Gewinne von über 156 000 Euro aufgelaufen. Diese wären nach heutiger

Rechtslage bei Veräußerung steuerfrei und bleiben es auch nach der Umwandlung in den **DB Platinum IV Platow Fonds**.

Während sich äußerlich beim Platow-Fonds einiges ändert, bleibt innerhalb des Fonds alles in gewohnten Bahnen – in der Erfolgsspur! So stieg der Kurs des auf dem

Fonds basierenden **Platow-Zertifikats** (297,14 Euro; DE000DB0PLA8) im November erstmals über die Marke von 300 Euro und legte rund 4,8% zu, während der **SDAX** nur 1,6% schaffte. Wieder einmal führten die Aktien aus dem IT- und Softwarebereich die Gewinnerliste an: **Adesso** gewann 33%, **Cenit** 20%. Noch bemerkenswerter waren die

Monatsrenditen bei **All for One Steeb** (+12%), **GFT** (+12%), **Grenkeleasing** (+10%) sowie **Mensch und Maschine** (+20%), weil diese Papiere bereits im Oktober kräftig zugelegt hatten. Abseits des IT-Bereichs stachen **KION** (+14%) und **Washtec** (+15%) positiv hervor. Keine Aktie des Portfolios verlor prozentual zweistellig, am schwächsten performten noch **Drillich** und **Nabaltec** mit über 9% Minus.

In der Summe weitete sich der Renditevorsprung gegenüber dem SDAX erneut aus und beträgt auf Basis der am längsten existierenden Fondstranche (3 162,83 Euro; LU0247468878) seit Mai 2006 nun 149 Prozentpunkte (216% zu 67%). Weiterführende Informationen finden Investoren auf **www.platow.de** unter dem Reiter „PLATOW Fonds und Zertifikat“.

Die zehn Kernpositionen

Allianz

Bechtle

Cenit

Continental

GFT

Grenkeleasing

Krones

Sixt Vz.

VTG

Zooplus

alphabetische Reihenfolge; Stand 30.11.2015